KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Berufsfelderkundung Industriekaufmann (m/w/d)

Angebotstag:
25.01.2024

Uhrzeit:
8:30 bis 14:30 Uhr

Beschreibung
Du möchtest mal in den Arbeitsalltag eines Auszubildenden im Bereich des Industriekaufmannes (m/w/d) rein schnuppern? Dann bist du bei uns genau richtig! Du kannst direkt ins Tagesgeschäft eines Azubis einsteigen und erste kleine Tätigkeiten übernehmen. Nutze deine Zeit bei uns uns stelle all die Fragen die du zum Berufsfeld hast und informiere dich über unser Ausbildungsangebot.

Veranstaltungsort:
Josef-Rethmann-Str. 2
44536 Lünen

Berufsfeld:
Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:
1

Anzahl Plätze noch verfügbar:
1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Wirtschaftsbetriebe Lünen GmbH
Josef-Rethmann-Str. 2
44536 Lünen
DE

Unternehmensdarstellung:
Die Wirtschaftsbetriebe Lünen GmbH (kurz: WBL) ist ein moderner mittelständischer Dienstleister mit derzeit über 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon aktuell 13 Auszubildende aus sechs verschiedenen Ausbildungsberufen. Die WBL ist eine gemischtwirtschaftliche Gesellschaft der Stadt Lünen und der REMONDIS-Unternehmensgruppe. Wir sind in den Branchen Garten- und Landschaftsbau, Straßenunterhaltung, Abfallwirtschaft und Stadtbildpflege tätig. Darüber hinaus decken wir den Bereich der technischen Dienstleistungen ab und haben an unserem Standort neben einer eigene Kfz-Werkstatt für Nutzfahrzeuge auch eine Tischler- und Schlosserwerkstatt.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen